



# die dritte mannschaft

eine gute ehe braucht zwei parteien, ein handballspiel drei

## Neue Personalien im Schiedsrichterlehrwesen

Nach dem Rücktritt von Thorsten Kuschel als Schiedsrichterlehrwart und Jungschiedsrichterwart, stellt sich der PfHV in diesem Bereich mit zwei ehemaligen DHB-Schiedsrichtern neu auf. Matthias Hetzel hat die Verantwortung als Schiedsrichterlehrwart übernommen, während sich Marco Wallenfels der Aufgabe des Jungschiedsrichterwart widmet.

Seit 34 Jahren ist Matthias Hetzel, neuer SR-Lehrwart, bereits als Unparteiischer unterwegs. Ein Dutzend Jahre davon auch im Bereich des DHB, wo er mit seinem Gespannpartner Jochen Fischer auf über 300 Einsätze in der Bundesliga zurückblicken kann. Reichlich Erfahrung, die der Edigheimer an die Schiedsrichter in der Pfalz nun weitergeben kann, auch wenn Hetzel klar betont: „Ich bin nicht der Regelpapst und weiß auch nicht alles!“ Allen Beteiligten war klar, dass die ganzen Aufgaben, die Thorsten Kuschel bewältigt hat, auf mehrere Schultern verteilt werden mussten. „Ich sehe mich schwerpunktmäßig für eine möglichst homogene Auslegung des Regelwerks aller pfeifenden Kolleginnen und Kollegen sowie der Koordination PfHV-interner und verbandsübergreifender Fragestellungen in Bezug auf das Regelwerk verantwortlich“, umreißt der 51-jähriger Personalreferent grob seine Hauptaufgaben. Wichtig ist ihm, dass die „sehr gute Arbeit“ seines Vorgängers nicht versanden darf. Schwerpunkte für seine zukünftige Arbeit sind für Hetzel die Schaffung von Standards sowie die Förderung williger Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen. „Unseren jungen Schiedsrichtern müssen wir Optionen aufzeigen, während den gestandenen Kolleginnen und Kollegen der Spaß an der Sache erhalten werden muss. Beide Gruppen müssen aber miteinander verzahnt werden, was uns in den vergangenen Jahren noch nicht gut gelungen ist. Das erfordert von allen Seiten den Willen zur Weiterentwicklung“, sagt Hetzel.

Der neue Mann für die Jungschiedsrichter heißt Marco Wallenfels. Der gebürtige Westpfälzer blickt auch auf eine lange Schiedsrichterkarriere zurück. Aktuell mit Thomas Faß im Gespann unterwegs, ist er ebenfalls seit 34 Jahren an der Pfeife, drei Jahre davon mit Marcus Altmann im Bereich des DHB. Neben diesem großen Erfahrungsschatz bringt Wallenfels durch seinen Beruf als Lehrer ideale Voraussetzungen für sein neues Amt mit. Allzu viel Neues möchte der 50-jährige gar nicht ändern. „Wir haben im Jungschiedsrichterausschuss bereits ein tolles Team, das die Hauptarbeit leistet“, stellt Wallenfels fest. Ihm ist es wichtig, dass der PfHV in naher Zukunft weitere Gespanne in den Eliteligen etablieren kann. „Dazu gibt es unter anderem das Patenprojekt, um Kontinuität und eine fortlaufende Entwicklung zu gewährleisten“. Ein weiterer Schwerpunkt ist für Marco Wallenfels „eine gute Basisarbeit in den JSR-Lehrabenden zu leisten“, sodass jeder Teilnehmer etwas für die Praxis mitnehmen kann. Überhaupt möchte der neue JSR-Wart die Praxisarbeit mehr in den Fokus rücken. Eine Idee sei Beobachtungsaufgaben für den Nachwuchs im Rahmen der Lehrgänge, wenn Auswahlmannschaften trainieren. Aber auch kurze Videoanalysen kann sich Wallenfels durchaus vorstellen. Diese Ideen beziehen sich aber nicht nur auf das Fördern bereits aktiver Schiedsrichter, wie er verrät: „Die Ausbildung möchte ich gemeinsam mit meinem Team mehr praxisbezogen aufziehen und die theoretischen Inhalte eigenverantwortlich erarbeiten lassen. Hier müssen aber noch Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten erörtert werden.“



Matthias Hetzel und Marco Wallenfels

## Kurz & Knapp

### Aufgepasst!

12.11.2019 ab 19 Uhr Stützpunkttraining in Edigheim

29.01.2020 ab 19 Uhr Halbzeitlehrgang Einzel-SR in Haßloch

03.02.2020 ab 19 Uhr Halbzeitlehrgang Gespann-SR in Haßloch

15.02.2020 ab 10 Uhr Halbzeitlehrgang Nachholtermin in Haßloch

10.06.2020 ab 18.30 Saisonvorbereitungslehrgang I in Edigheim

20.06.2020 ab 9.30 Saisonvorbereitungslehrgang II in Edigheim

26.06.2020 ab 18.30 Saisonvorbereitungslehrgang III in Edigheim

### Gewusst?\* (7:10)

WEISS 7 will nach einmaligem Tippen WEISS 5 anspielen, der aber gedeckt wird. WEISS 7 ist so irritiert, dass ihm der Ball entgleitet. Er fängt ihn jedoch wieder auf, bevor er den Boden berührt. Wie ist zu entscheiden?

- a) Weiterspielen lassen
- b) Freiwurf für Mannschaft SCHWARZ
- c) Freiwurf für Mannschaft WEISS

\* richtige Lösung: b